

RUBEN LEHNERT

Delegierter für den Bundesparteitag

2001 ff.: Anti-Kriegsbewegung und Proteste gegen
Agenda 2010 und Hartz IV
2004 ff.: Mitglied der WASG in Neukölln und Berlin
2007 – 2012: Sprecher DIE LINKE. Neukölln
2012 – 2021: Mitglied im Landesvorstand DIE LINKE. Berlin
seit 2021: Sprecher DIE LINKE. Neukölln

Kontakt: ruben.lehnert@gmx.de, +49 176 296 492 75

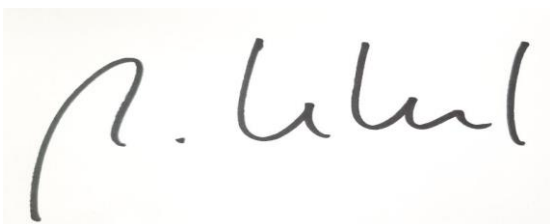
Liebe Genossinnen und Genossen!

Als Sozialist:innen verbindet uns die Überzeugung, dass der Kapitalismus nicht das letzte Wort der Geschichte sein darf. Uns eint die Vision einer Welt ohne Ausbeutung, Unterdrückung und Krieg. Wir streben ein Wirtschaftssystem an, in dem der Reichtum, der von der Mehrheit erarbeitet wird, allen Menschen zugutekommt, nicht nur einer winzigen Minderheit. Wir wollen ein Zusammenleben, in dem niemand aufgrund von Herkunft, Nationalität oder Geschlecht diskriminiert, ausgegrenzt oder angefeindet wird. Wir setzen uns ein für eine Gesellschaft, in der alle Menschen frei, gleich und selbstbestimmt leben können. In der die Menschen miteinander kooperieren, anstatt gegeneinander zu konkurrieren. Diese Vision einer anderen, besseren Welt nennen wir demokratischen Sozialismus.

Als Delegierter zum Bundesparteitag möchte ich versuchen, einen klitzekleinen Beitrag zu leisten, unsere Partei als wirkmächtige Kraft zu bewahren, die sich bundesweit für den demokratischen Sozialismus einsetzt. Dabei kann DIE LINKE manches von unserem Bezirksverband lernen. Das fängt beim antikapitalistischen und antirassistischen Profil, geht über das Zusammenspiel von parlamentarischer und außerparlamentarischer Aktivität hinaus und hört mit dem Ideal einer sozialistischen Mitgliederpartei noch lange nicht auf. Denn Neukölln bleibt für DIE LINKE ein Erfolgsmodell: kampagnenstark, sichtbar in den Kiezen und erfolgreich bei Wahlen.

Für diese Position möchte ich mich im Namen unseres Neuköllner Bezirksverbands auf dem Bundesparteitag einsetzen. Dafür bitte ich um euer Vertrauen!

Mit solidarischen Grüßen,

A handwritten signature in black ink on a light-colored background. The signature is stylized and appears to read 'R. Lehnert'.